

# Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

32. Jahrgang

April 2021

Nr. 331



*Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung  
wünschen einen schönen Start in den  
Frühling und ein frohes gesegnetes Osterfest!*

## Aktuelles aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die bevorstehende Osterzeit ist leider immer noch geprägt vom Geschehen um Coronainfektionen, Impfmöglichkeiten und den andauernden Einschränkungen. Wiederum steigende Inzidenzzahlen schieben die bereits ins Auge gefassten Lockerungen weiter hinaus. Es ist nach wie vor ungewiss, wie lange die Belastungen noch andauern werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihre Disziplin bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen bedanken.

Großes Interesse gilt weiterhin dem Geschehen um die Planung des Brenner Nordzulaufes. Nachdem die lang erwartete Vorstellung des Raumordnungsverfahrens der Regierung von Oberbayern (ROV) erfolgte, soll nun nach Ostern die so genannte Vorzugstrasse der Deutschen Bahn für den Brenner Nordzulauf vorgestellt werden. Dies wird von uns allen mit großer Spannung erwartet. Fest steht jedoch jetzt schon, dass die Gemeinde Flintsbach immer in irgendeiner Weise betroffen sein wird.

Dem Raumordnungsverfahren der Regierung von Oberbayern kann man entnehmen, dass die Planungen der Deutschen Bahn zu wenige Tunnellösungen beinhalten. Hier müssen, wie von uns schon immer gefordert, mehr Gleisanlagen unterirdisch verlaufen (mindestens Tiroler Standard mit 80 Prozent Untertunnelung). Wie die oberirdische Trassenführung ausschauen würde, haben uns die im Rahmen einer Aktion aufgestellten Fackeln von Benno Schmid und Sophie Bartl eindrücklich gezeigt.

Von großer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Prüfung, ob die Verknüpfungsstelle Niederaudorf/Kirnstein unterirdisch in den Wildbarren verlegt werden kann. Flintsbach, wie auch unsere Nachbar-Kommunen haben in ihren Gremien beschlossen, jeweils 10.000 € für die Untersuchung bereit zu stellen. Daran beteiligten sich auch die Gemeinden, welche durch das ROV nicht mehr betroffen sind. Für diese nach wie vor vorbildliche Einigkeit im Inntal bin ich den Bürgermeistern mit ihren jeweiligen Gemeinderatsgremien sehr dankbar.

Nach einer Fülle von Terminen bei den verschiedensten Ministerien und vielen Treffen mit den Bürgermeistern des Inntals ist es jetzt gelungen, dass das Bundesverkehrsministerium die Finanzierung der Machbarkeitsstudie einer Verknüpfungsstelle im Wildbarren übernimmt.

Nach Ostern, wenn die Vorzugstrasse bekannt ist, gilt es weiterhin alle Kräfte zu bündeln, um die optimalste Lösung für unser Inntal zu bekommen. Wir wollen nach

wie vor nicht die billigste-, sondern die verträglichste Lösung, mit höchstmöglichem unterirdischem Anteil.

Für den Sommer erwartet uns eine große Belastung im Rahmen der in Aussicht genommenen Neuasphaltierung der Staatsstraße durch den Ort. Wie bereits in zurückliegenden Artikeln des Flintsbacher Boten erwähnt, werden wir die nun abgeschlossene Neuverlegung der Wasser- und Gasleitung mit dem Aufbringen einer neuen Deckschicht abschließen. Die Gemeinde Flintsbach trifft hier nur der Anteil des Wasserleitungsgrabens und der Planungskosten.

Die durch den Ort führende Staatsstraße 2089 ist seit langer Zeit in einem schlechten Zustand, was durch die Baumassnahme noch erheblich verschlimmert wurde. Seit Jahren beklagen sich viele Anwohner über diesen aus ihrer Sicht untragbaren Zustand und brachten die damit verbundenen Probleme bei der Gemeindeverwaltung vor. Eigentümer der Staatsstraße ist der Freistaat Bayern. Für das Straßenbauamt Rosenheim (ausführende Behörde) erschien der Zustand der Straße noch nicht so gravierend negativ, dass saniert werden müsste. Angedacht war eine Neuasphaltierung in frühestens 15 bis 20 Jahren.

Intensive Verhandlungen, in die auch der Druck der Anlieger einfluss, brachten nach einigen Rückschlägen das Ergebnis, dass sich jetzt das Straßenbauamt bereit erklärt, unsere Ortsdurchfahrt zu sanieren.

Mit dieser großen Baumaßnahme wird es ab Pfingsten leider zu einer massiven Verkehrsbeeinträchtigung kommen. Geplant ist, die Staatsstraße von Süden her, ab dem Umspannwerk in Richtung Norden, bis etwa Einmündung Soinweg zu erneuern. Dieser umfassende Eingriff kann laut Auskunft des Straßenbauamts Rosenheim nur unter Vollsperrung und nur außerhalb der Ferienzeiten erfolgen. Mir ist klar, dass diese Baumaßnahme eine große Belastung für Anwohner, Gewerbetreibende und Landwirte bedeutet. Gleichzeitig bitte ich aber wegen keiner anderen Alternativmöglichkeit um Verständnis.

Genauere Informationen zur bevorstehenden Straßensanierungsmassnahme finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen allen Frohe Ostern und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lederwascher

Erster Bürgermeister

## Die Gemeinde informiert

### Asphaltierungsarbeiten Ortsdurchfahrt



In der Zeit vom 07.06. bis 16.07.2021, zwischen den Pfingst- und den Sommerferien, ist eine Neuasphaltierung der Kufsteiner- und der Rosenheimer Straße auf gesamte Straßenbreite geplant.

Die grundlegenden Vorgaben für die Bauarbeiten wurden vom Staatlichen Bauamt Rosenheim festgelegt.



Für die Durchführung der Maßnahme ist aufgrund der gültigen Arbeitssicherheitsvorschriften eine Vollsperrung des Durchgangsverkehrs erforderlich.

Die Umleitung erfolgt für Fahrzeuge über 60 km/h über Brannenburg bzw. Oberaudorf und die Autobahn A93. Für Fahrzeuge unter 60 km/h erfolgt die Umleitung über Brannenburg, Nußdorf, Erl und Oberaudorf.

Mit der Maßnahme wird die Asphaltbinderschicht und die komplette Asphaltdeckschicht einschließlich Gussasphaltrinne zwischen der Querungshilfe am Soinweg und dem Umspannwerk zwischen Flintsbach und Fischbach erneuert.

Außerdem werden die Schachtabdeckungen im Zuge der Maßnahme ausgetauscht.

Die Arbeiten sind in zwei Bauabschnitten geplant.

Der Übergang zwischen südlichem und nördlichem Abschnitt ist im Bereich des Feuerwehrhauses.

Je Bauabschnitt ist mit einer Bauzeit von ca. 3 Wochen zu rechnen. Für die Bauarbeiten muss der jeweilige Abschnitt für jeglichen Verkehr, außer dem Fußgängerverkehr, gesperrt werden. Um die Bauzeit einhalten zu können, muss auch an den Samstagen gearbeitet werden.

Als erster Abschnitt soll der südliche Bereich ausgeführt werden.

Es erfolgt jeweils das Abfräsen des best. Asphalt mit einer Tiefe von ca. 12 cm. Anschließend werden die Sanierungsarbeiten an den Schachtabdeckungen und die Pflasterungen der Busbuchten durchgeführt und eine ca. 8 cm dicke Asphaltbinderschicht eingebaut. Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sind in dieser Zeit infolge der hohen Absätze und der sonstigen Bauarbeiten nicht möglich.



Für die Anlieger wird im Petersbergweg ein provisorischer Ausweichparkplatz durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Nach Einbau der Asphaltbinderschicht erfolgt die Herstellung der Gussasphalt Rinne zur Entwässerung der Straße und abschließend der Asphaltdeckenbau sowie das Aufbringen der Fahrbahnmarkierungen.

Anschließend erfolgt die Ausführung des zweiten Bauabschnitts.

Derzeit laufen die letzten Abstimmungen hinsichtlich der Ausschreibung und Durchführung der Maßnahme.

Parallel erfolgt eine verkehrsrechtliche Abstimmung mit Landratsamt, Regierung von Oberbayern und weiteren Fachbehörden bezüglich der erforderlichen Vollsperrung.

### Neue Pächter für den Schwimmbad-Kiosk

Mit Beginn der neuen Freibadesaison werden die beiden Gastronomieprofis Jürgen Nowak (54) und seine Frau Uschi (50) als neue Pächter den Kiosk im Flintsbacher Freibad übernehmen.

Seit nunmehr zwei Jahren betreiben die beiden „Nowak's Café am Salinplatz“. Zuvor waren sie rund sieben Jahre erfolgreich mit dem Betrieb der Eisstadiongaststätte in Rosenheim. Flintsbach ist den beiden nicht unbekannt, denn sie haben viele Jahre hier gewohnt, bis es sie nach Reichenhart gezogen hat und Nowak verrät: „Vor rund zwanzig Jahren hat meine Frau hier im Schwimmbad-café schon als Bedienung gearbeitet.“

Nun werden die Tage wieder länger und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen lassen die kalte Winterzeit

schon bald vergessen. Es wird nicht mehr lang dauern und die Freibadesaison kann wieder eröffnet werden. Dafür werden jetzt schon die ersten Vorbereitungen getroffen. Nach vielen Außenarbeiten auf dem Gelände sieht es im Kiosk noch nach Baustelle aus. Insbesondere wird die Küche umgebaut und umfangreich renoviert, denn die Nowaks wollen schon bald ihre Gäste mit allerlei Leckereien verwöhnen können. „Natürlich steht der Klassiker 'Pommes und Currywurst' auf dem Programm“, sagt Jürgen Nowak, aber auch andere Speisen sollen angeboten werden, um die hungrigen Schwimmbadbesucher zu stärken. „Wir wollen unsere Speisekarte abwechslungsreich gestalten und zunächst klein beginnen. Dazu gehören dann auch Braten- und Leberkassemeln oder ein Wurstsalat. Außerdem werden Kaffee und Kuchen auf der Speisekarte zu finden sein. Der Kuchen, mit dem sie den Aufenthalt der Schwimmbadbesucher verüben möchten, ist hausgemacht und kommt selbstverständlich aus der eigenen Herstellung“, sagt Jürgen Nowak. Unterstützung bekommt das Gastronomie erprobte Ehepaar aus ihrem Freundeskreis. Ein befreundeter Koch wird ihn wochentags unterstützen, während die Nowaks selbst am Wochenende die Regie übernehmen möchten.



*Vor wenigen Tagen konnten Uschi und Jürgen Nowak den Schlüssel zur neuen Gastronomie im Flintsbacher Schwimmbad aus den Händen von Stefan Lederwascher, Erster Bürgermeister, empfangen.*

Neben einer umfangreichen Erfahrung aus der Gastronomiebranche bringt Jürgen Nowak auch viele Ideen für die Zukunft mit. So kann er sich vorstellen, auch den kleinen Kiosk am Minigolfplatz zu betreiben. Wie das allerdings alles einmal werden soll ist noch offen, denn es gilt insbesondere die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Hygieneauflagen noch zu überwinden. So freuen sich Jürgen und Uschi Nowak heute schon über ihre Gäste, die sie gerne kulinarisch glücklich machen möchten. Jetzt schon glücklich ist Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, dem es gelungen ist Profis für das Schwimmbad gewinnen zu können. Der genaue Eröffnungstag steht noch nicht fest und ist sicherlich auch ein wenig witterungsabhängig.

Text: Volkhart Steffenhagen, Bild: Gemeinde

## **Wahlhelfer gesucht**

Für die **Bundestagswahl am 26. September 2021** sucht die Gemeinde Flintsbach a.Inn interessierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Manuela Hell, Tel. 08034/3066-16, manuela.hell@flintsbach.de

### **Müllabfuhrtermine im April 2021**

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 15. und 29. April 2021.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 9. April 2021.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 15. April 2021.

**Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)**



### **Öffnungszeiten Wertstoffhof**

Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg  
an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus  
privaten Haushalten angeliefert werden!**

### **Standesamt**

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit der Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-16 oder per email unter manuela.hell@flintsbach.de.



## Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für das gemeindliche **Freibad** zum Beginn der Badesaison

### Aufsichtspersonal (m/w/d)

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag bei Badewetter. Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, sportlich, freundlich und flexibel. Eine schwimmfähige Ausbildung (Wasserwacht) wäre von Vorteil, ist jedoch nicht Bedingung.

Bei Bedarf können auch mehrere Personen eine Stelle besetzen (z.B. stunden- oder tageweise).

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung. Das Personal der Beckenaufsicht ist jeweils dem anwesenden Bademeister dienstmäßig unterstellt.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, E-Mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)



Beauftragte der Gemeinde:  
Monika Jakobi, Tel. 08034/2493  
[m.jakobi1@web.de](mailto:m.jakobi1@web.de)  
Beauftragte des Landkreises:  
Christiane Grotz, Tel. 08062/6340  
[christiane.grotz@lra-rosenheim.de](mailto:christiane.grotz@lra-rosenheim.de)  
Irene Oberst, Tel. 08061/4381  
[irene.oberst@lra-rosenheim.de](mailto:irene.oberst@lra-rosenheim.de)

## Informationen zum Integrationsfachdienst Oberbayern Südost

### Beratungsstelle und Dienstleister für Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber

Der Integrationsfachdienst Oberbayern Südost ist der kompetente und barrierefreie Ansprechpartner für ArbeitnehmerInnen und Arbeitgeber bei allen Fragen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben.

Die Beratungs- und Unterstützungsangebote richten sich an:

- \* Schwerbehinderte, Behinderte und von Behinderung bedrohte Beschäftigte, die zum Erhalt oder zur Anpassung ihres Arbeitsplatzes Unterstützung und Beratung benötigen
- \* Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertreter, Betriebsräte, betriebliche Integrationsteams, Vorgesetzte und Kollegen
- \* Arbeitssuchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- \* SchülerInnen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Potenzial für den allgemeinen Arbeitsmarkt
- \* SchülerInnen mit Handicap auf dem Übergang ins Berufsleben

\* Werkstattbeschäftigte, die Interesse an einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben

Der Integrationsfachdienst berät alle Beteiligten neutral. Die MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht. Der Zuständigkeitsbereich umfasst das Gebiet der Arbeitsagenturen Rosenheim und Traunstein. Standorte finden Sie in Rosenheim, Bad Tölz, Traunstein und Waldkraiburg.

Die MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes freuen sich über Ihre Anfrage unter 08031/352600 oder [suedost@integrationsfachdienst-oberbayern.de](mailto:suedost@integrationsfachdienst-oberbayern.de). Weitere Kontaktdaten der einzelnen Standorte finden Sie auch unter <https://integrationsfachdienst.de>.

## Ferienprogramm



### Ferienprogramm 2021

#### Liebe Veranstalter, Vereine und Kursleiter,

die Sonne gibt ihr erstes Debüt und lässt uns an den Sommer denken – für uns beginnt somit die Planung des Ferienprogramms, welches dieses Jahr – wenn auch vielleicht unter einigen Einschränkungen – stattfinden soll.

Heuer ist ihre Bereitschaft für Programmangebote und ihre Kreativität mehr denn je gefragt, denn die Kinder und Jugendlichen (und auch die Eltern) sehnen sich verständlicherweise nach Freizeit-Möglichkeiten. Vor allem kleinere Angebote im Freien machen dieses Jahr Sinn und sind meist leichter zu organisieren und durchzuführen. Auf die großen Ausflüge und Veranstaltungen werden wir noch verzichten müssen.

Bitte helfen sie uns unter den gegebenen Umständen, auch dieses Jahr ein tolles und vor allem durchführbares Ferienprogramm zu erstellen. Das Ferienprogramm 2021 ist wichtiger denn je.



Wir bedanken uns schon jetzt für ihr Engagement bei der Planung und Durchführung.

Die Veranstaltungen sollten in der Zeit vom 30.7.2021 bis 13.9.2021 stattfinden. Sollte sich die Lage coronabedingt wieder verschlechtern, muss erneut mit einer Absage des Ferienprogrammes gerechnet werden.

Über Ihre Beteiligung unter erschwerten Bedingungen würde ich mich sehr freuen! Melden sie sich mit ihren Fragen und Anliegen bei uns (unter Tel. 08034/306619 oder [anita.sammet@flintsbach.de](mailto:anita.sammet@flintsbach.de)) bis zum 19.04.2021.

## „Alte Post“ Fischbach

**Das Kabarett mit Stefan Kröll am Donnerstag,  
15. April 2021 muss leider abgesagt werden.**

**Als Ersatztermin wurde  
Freitag, 11. März 2022 festgelegt!**

Geplant ist unter Berücksichtigung der jeweils bis dahin geltenden Corona-Vorgaben:



**Freitag, 22. Oktober 2021, 20 Uhr  
„Oimara“ - der bunte Hund vom Tegernsee**

Der Oimara kommt mit dem neuen Album „A Quantum Prost“ zurück! Direkt von der Alm am Tegernsee, wo er aufgewachsen ist, ist Bayerns lässigster Songwriter und Musikkabarettist vor zwei Jahren herabgestiegen und hat dem Publikum seitdem mit seinem schrägen Charme eine derart vogelwilde Impro-Show um die Ohren, dass zwischen dem Tegernseer Tal und dem Hamburger Hafen kein Auge trocken bleibt!

Vorbestellungen sind möglich,  
jedoch unter Vorbehalt!

**Eintritt: 18 € im VVK, 20 € an der Abendkasse**

**Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:**



**Gemeinde Flintsbach a.Inn  
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn  
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19  
Email: info@flintsbach.de**



**„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...“**

...und er bringt uns, wie jedes Jahr, allerhand neues zu entdecken. Viele bunte Blumen, die ersten warmen Sonnenstrahlen und ein paar kleine Insekten lassen sich auch schon blicken. In unseren Krippengruppen wird fleißig angepflanzt, umgetopft, gegossen und beobachtet. Vom Schnittlauch über Tulpen und Narzissen bis hin zum Kürbis wird alles angepflanzt und gepflegt. Die

Kinder sind ganz eifrig bei der Sache und staunen jeden Tag, wie schnell die Pflanzen wachsen und sich verändern. Auch die Gruppenräume verwandeln sich Stück für Stück in helle Frühlingslandschaften. Natürlich dürfen auch die vielen Bastelarbeiten nicht fehlen. Mit Pinseln, Fingern, Schwämmchen – alles wird in Farbe getaucht und ausprobiert. Das ganze Thema wird mit Finger – und Bewegungsspielen abgerundet.



Auch der Osterhase steht schon in den Startlöchern. Wir hoffen, dass wir die Ostereier dieses Jahr draußen in Garten suchen können und der Schnee nun endgültig bis zum nächsten Winter weitergezogen ist. Wir freuen uns auf einen schönen, sonnigen Frühling!

Die Kinderkrippe hat am Gründonnerstag, 01.04.2021 geschlossen.

Text und Bild: Sarah Marlog



**Was war los im Kindergarten?**

Hurra! Seit Ende Februar dürfen wir nun alle Mädchen und Jungen wieder im Kindergarten „Märchenhaus“ begrüßen.

Nach der langen Pause haben sich die Kinder sehr gefreut, ihre Freunde und Spielpartner wieder zu treffen.

Außerdem bereiteten sich die „Marienkäfer“, „Schmetterlinge“, „Schulmäuse“ und „Maulwürfe“ nach dem Zusammenkommen auf die Frühlings- und Osterzeit vor.

Die Gruppenräume wurden mit Frühlingsmotiven dekoriert und es entstanden farbenfrohe Bastelarbeiten.

Des Weiteren suchten die Mädchen und Jungen fleißig bei gemeinsamen Spaziergängen die Naturmerkmale des Frühlings.

Die Kinder haben viele Entdeckungen gemacht. Zu den jeweiligen Eindrücken wurde gruppenweise das Interesse der Kinder aufgegriffen und daraus sind Themen wie „Die Rückkehr der Zugvögel“, „Der Jahreszeitenwechsel und seine Merkmale“, sowie „Das Wachstum der Pflanzen“ entstanden.



Mitte März verstärkte sich die Vorfreude im Kindergarten auf das anstehende Osterfest. Hierzu bastelten alle eifrig ihre Osternester und aus den Gruppenräumen war die Vorfreude und die Aufregung in den Stimmen der Kinder zu hören.

Außerdem erklangen schöne Oster- und Frühlingslieder. Die Vorbereitungen wurden unter anderem mit verschiedenen Bilderbüchern, Legearbeiten oder der gemeinsamen Gestaltung eines Ostergartens ausgeschmückt.

Das Kindergarten team wünscht allen eine farbenfrohe und gesunde Frühlingszeit.

Text und Bilder: Jasmina Schäfer

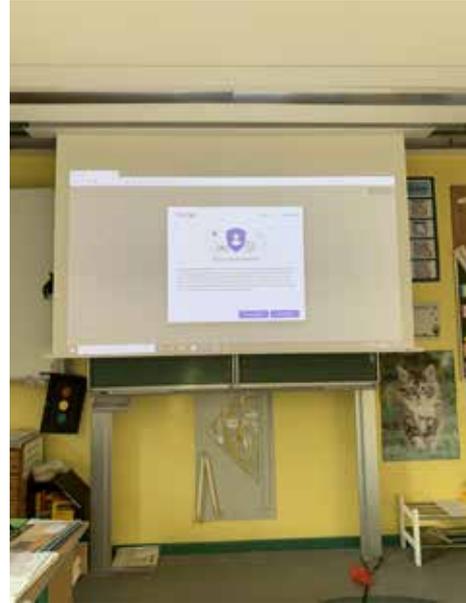
## Grundschule Flintsbach

### *Digitale Ausstattung der Grundschule*

Nun hat die Digitalisierung in der Grundschule Einzug gehalten. Wir freuen uns über LAN und, wenn nötig, auch zuschaltbares WLAN in allen Klassenzimmern. Hierfür waren in den letzten Wochen umfangreiche Bauarbeiten nötig, um Leitungen zu verlegen. Auch wurden alle Klassenräume mit leistungsstarken Beamern, Lautsprechern und Dokumentenkameras sowie einer flexiblen Leinwand ausgestattet, sodass nun der Einsatz moderner digitaler Medien überall möglich ist.



Schüler und Lehrkräfte nutzen insbesondere die Präsentation über Dokumentenkameras bereits sehr fleißig. Auch gibt es zahlreiche gute, zu den Unterrichtsinhalten passende, kurze Unterrichtsfilme, die nun eingesetzt werden können.



Es freut uns auch sehr, dass die Bereitstellung von Leihgeräten - iPads - für Familien während des Lockdowns und Distanzunterrichts nun bereits seit einigen Wochen möglich ist. Gerade Familien mit mehreren Kindern machten von dieser Möglichkeit gerne Gebrauch, da die Geräte nicht nur für Videokonferenzen, sondern auch für Online – Übungs-Apps wie z.B. „ANTON“ oder „Schlaukopf“ genutzt werden. Die Aufgaben dazu erhalten die Kinder jeweils über ihre Wochenpläne. Die 3. und 4. Klasse sind aufgrund der Klassenstärke ja noch im Wechselunterricht und arbeiten jeden zweiten Tag fleißig von zuhause aus.



Die 4. Klasse arbeitet zudem mit der App „Padlet“- einer wöchentlich neu gefüllten digitalen Pinnwand, auf der die SchülerInnen selbstständig auf jeweils aktuelle Wochenpläne, Aufgaben und Lösungen zur Selbstkon-

trolle, Lernvideos und Lernspiele zugreifen können. So können die Eltern entlastet werden und die SchülerInnen selbstständiger arbeiten. Auch können sie über die App miteinander über das Lernen kommunizieren und eigene Produkte wie selbst erstellte Videos oder Fotos ihrer Arbeiten einstellen und diese wohlwollend kommentieren. Es ist toll zu beobachten, wie rasch und freudig die Kinder eine solche neue Lernumgebung entdecken und zu nutzen lernen. Dies, obwohl wir es vorab nicht in der Schule gemeinsam einführen konnten, weil die Ausstattung dazu noch fehlte.



In Kürze werden wir auch iPads im Unterricht einsetzen können. Auch die LehrerInnen haben sich immer weiter fortgebildet und neuen Wege erprobt und beschritten. Es wurde ein eigener Schul-Server eingerichtet, um die Videokonferenzen datenschutzrechtlich abzusichern und technisch möglich d.h. stabil zu machen, was immer besser gelang.

Wir sind sehr stolz auf unsere SchülerInnen, die diese schwierige Zeit so diszipliniert und flexibel bestreiten und äußerst dankbar für die tolle Unterstützung der Eltern, die Unsägliches leisten, um ihren Kindern gute Lernbegleiter zu sein. Dass das für viele von ihnen neben Homeoffice und mit mehreren Kindern alles andere als einfach ist, verdient unsere große Anerkennung!

Wir sind sehr stolz auf unsere SchülerInnen, die diese schwierige Zeit so diszipliniert und flexibel bestreiten und äußerst dankbar für die tolle Unterstützung der Eltern, die Unsägliches leisten, um ihren Kindern gute Lernbegleiter zu sein. Dass das für viele von ihnen neben Homeoffice und mit mehreren Kindern alles andere als einfach ist, verdient unsere große Anerkennung!

Vielen Dank auch an die Gemeinde, dass sie es möglich machte, unsere Schule nun technisch auf einen modernen Stand zu bringen!

Text: Cornelia Mayer, Bilder: Stefan Lederwascher

## Anmeldung für die Mittagsbetreuung

Den Anmeldebogen für die Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2021/2022 finden Sie im Internet unter [www.flintsbach.de/aktuelles](http://www.flintsbach.de/aktuelles).

**Anmeldeschluss ist der 28. Mai 2021.**

## Maria-Caspar-Filser-Schule

### IHK-Bildungspartnerschaft mit Prechtl Frischemärkte

Die Mittelschulen von Bad Aibling und Brannenburg haben mit den Prechtl Frischemärkten jeweils eine IHK Bildungspartnerschaft geschlossen. Mit der Kooperation wollen die beiden Schulen ihre Schülerinnen und Schüler besser auf das Berufsleben und die Arbeitswelt vorbereiten. Die Vereinbarungen sehen unter anderem gemeinsame Informationsabende, Praktika, Firmenbesichtigungen und Bewerbungstrainings vor. Dabei sollen die Jugendlichen einen Einblick in die Berufswelt und das breite Angebot von Ausbildungsberufen bekommen.



„Durch die Zusammenarbeit erfahren die Jugendlichen aus erster Hand, wie eine Ausbildung abläuft“, sagt die Rektorin der Maria-Caspar-Filser-Schule in Brannenburg, Alexandra Mayr. „Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen frühzeitig Tipps, worauf sie bei einer Bewerbung achten müssen und sie sehen, wie groß die Karrierechancen hier in der Region sind. Es warten viele spannende Ausbildungsberufe im Raum Rosenheim und wir als Schule wollen helfen, dass jeder seinen Traumjob findet.“

„Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen“, sagt Monika Prechtel, Geschäftsführerin der Prechtl Frischemärkte. „Wir können in Deutschland stolz auf unsere duale Berufsausbildung sein und wir als heimischer Betrieb wissen, dass das Ausbildungssystem eine optimale Verbindung zwischen Theorie und Praxis darstellt. Umso mehr freuen wir uns auf jeden jungen Menschen, der als Azubi eine berufliche Karriere starten möchte.“ Das Familienunternehmen pflegt damit vier Bildungspartnerschaften.

Text und Bild: Presseabteilung IHK München

## Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus



### *Wir radln wieder!*

Ab sofort sind unsere Therapie E-Bike-Tandems wieder im Einsatz und können auch wie gewohnt bei uns ausgeliehen werden.

Ausführliche Informationen zu Anmeldung und Preisen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 08034/4383 oder per E-Mail [info@bewegungfueralle.de](mailto:info@bewegungfueralle.de)



Wir freuen uns auf die neue Radlsaison und wünschen allen beste Gesundheit!

Ansprechpartner: Sebastian Wiesener  
Projektmanager MehrGenerationenSPORT

### **KAB - Christbaumentsorgungsaktion zugunsten des Sozialwerks**

**Rekord-Erlös von 350 Euro vom Vorstand der KAB  
Flintsbach übergeben**



Schon über ein Jahrzehnt hinweg nehmen die Bürgerinnen und Bürger Flintsbachs den Entsorgungsservice der Christbäume durch die Katholische Arbeitnehmer Bewegung Deutschlands (KAB), Ortsverband Flintsbach

dankend in Anspruch. Der aus dieser Aktion zusammengekommene Erlös wurde auch heuer wieder dem Christlichen Sozialwerk Degerndorf-Brandenburg-Flintsbach (CSW) gestiftet.

Dabei übergab der Vorsitzende Simon Schmid den Rekordbetrag von 350 Euro an den 1. Vorsitzenden Stefan Lederwascher. Dieser bedankte sich im Namen der kompletten Mannschaft des CSW's für diese großartige Spende und den unermüdlichen Einsatz der unterstützenden Helfer Martin und Barbara Obermair, Familie Astner, sowie allen Beteiligten, die diese sensationelle Aktion unterstützen. VIELEN, vielen Dank!!!

Text und Bild: Irmi Bauman

## Die Katholische Pfarrei informiert

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



*Leidenschaftlich  
glücken unser Leben*

### **65 Jahre treue Mitgliedschaft**

Leider fiel unsere Jahreshauptversammlung 2020 wegen Corona aus und auch dieses Jahr ist es uns nicht möglich, in gewohntem Rahmen zusammen zu kommen. Aus diesem Grunde laden wir unsere Mitglieder herzlich zu einem Gottesdienst am 17. April in die Pfarrkirche ein. Am Ende des Gottesdienstes werden wir einige Frauen für Ihre langjährige Mitgliedschaft ehren und eine kleine Anerkennung überreichen.

Besonders erwähnenswert ist die 65-jährige Mitgliedschaft von Frau Martha Stadlmayer und Elisabeth Obermair. Trotz der erschwerten Situation ließen wir es uns nicht nehmen, beide Frauen persönlich zu ehren und eine Urkunde und Blumen zu überreichen.



Frau Stadlmayer (links) lebt im Altersheim in Miesbach und freute sich sehr über unseren Besuch. Ebenso wie Frau Obermair (rechts), die wir zu Hause besuchen und ehren durften.

Text: Angelika Huber, Bilder: Lisa Stocker

## **KAB Flintsbach** **1.700 Jahre freier Sonntag**

Der freie Sonntag feiert Geburtstag. Am 3. März des Jahres 321 erklärte der römische Kaiser Konstantin den Sonntag in seinem Weltreich zum gesetzlich geschützten Ruhetag: „Alle Richter, Stadtleute und Gewerbetreibenden sollen am verehrungswürdigen Tag der Sonne ruhen!“ Das Römische Reich zerfiel, der arbeitsfreie Sonntag blieb. Heute ist die Sonntagsruhe in unserem Grundgesetz verankert. Seit Jahrzehnten engagiert sich auch die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) für den Schutz des arbeitsfreien Sonntags. In der „Allianz für den freien Sonntag“ wurde ein Netzwerk von Unterstützern aufgebaut. Möglichst viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen einen gemeinsamen freien Tag haben, weil der Sonntag nicht nur der Erholung dient, sondern auch zur Stärkung von Familien und sozialen Bindungen unverzichtbar ist.



Seit 1.700 Jahren ist der Sonntag eine allwöchentliche Wohltat für Mensch und Gesellschaft; dies wurde in der ganzen Erzdiözese München und Freising mit Jubiläumsgottesdiensten gefeiert. Auch die Ortsgruppe der KAB in Flintsbach beteiligte sich daran. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin betonte KAB-Präses Pfarrer Helmut Kraus, dass der Sonntag als Tag des Aufatmens und Innehaltens ein Segen für die Menschen und ein großes Kulturgut sei; zugleich jedoch immer mehr versucht wird, den Sonntagsschutz auszuhöhlen. „Halten wir den Sonntag heilig, damit er uns Halt gibt!“, appellierte Pfarrer Kraus am Ende seiner Predigt. KAB-Mitglieder legten anschließend zu den Fürbitten passende Symbole vor dem Altar nieder. Die vor der Pfarrkirche aufgestellten Sonntags-Liegestühle zogen die Blicke von Passanten und Gottesdienstbesuchern auf sich und regten zum Nachdenken an.

Text und Bilder: Johanna Astner

### **Neues aus der Pfarrbücherei**



Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten und Coronaauflagen der Bücherei sind ab sofort unter

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/cont/78941> zu finden.

## Aus den Vereinen



### **Wasserwacht Flintsbach unter neuer Leitung**

Anfang Februar lud der Wahlvorbereitungsausschuss der Wasserwacht Flintsbach ihre Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein.

Die Versammlung konnte unter strengen Hygienemaßnahmen wie Fiebermessen, Sitzplatzzuweisung, Tragen einer FFP2 Maske und Händedesinfektion sicher durchgeführt werden.

Des Weiteren stellte uns die Gemeinde Brannenburg die Wendelsteinhalle zur Verfügung, in der die Abstandsregeln und ausreichendes Lüften sehr gut eingehalten werden konnten.

Nachdem die Jahresberichte der noch amtierenden Vorstandschaft vorgetragen wurden, wurde die neue Leitung gewählt. Alle zur Wahl stehenden Kandidaten konnten ihren Wahlgang einstimmig für sich entscheiden.

Somit dürfen wir die neuen Ansprechpartner vorstellen:

Vorsitzende: Angela Braun  
Technischer Leiter: Rainer Strasser  
Kassierin: Barbara Wirth  
Jugendleiterin: Laura Beyer

Wir freuen uns auf die nächsten vier Jahre dieser Wahlperiode.



**Die neue Vorstandschaft v.l.n.r.: Barbara Wirth, Rainer Strasser, Laura Beyer, Angela Braun**

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung in dieser besonderen Zeit zum Gelingen geholfen haben.

Interessierte können uns gerne Nachrichten und Anfragen unter [info@wasserwacht-flintsbach](mailto:info@wasserwacht-flintsbach) zukommen lassen.

Text und Bild: Angela Braun



## Zahlreiche Einsätze für die Bergwacht Brannenburg

Der „Coronawinter“ 2021 bringt für die Bergwacht Brannenburg Veränderungen bei der Ausbildung (strenges Einhalten der Hygienevorschriften bzw. Zoom-Meetings) und eine starke Einschränkung des monatlichen Versammlungsgeschehens. Trotzdem läuft das Ausbildungsgeschehen planmäßig. Nicht einfach ist auch die Einsatzorganisation, werden doch für jeden Rettungseinsatz nur die unbedingt erforderlichen Retter aufgeboten um das Ansteckungsrisiko zu verringern. Obwohl die regelmäßigen Wochenenddienste an den nicht geöffneten Liften und Bergbahnen wegfielen, waren trotzdem Ende Februar/Anfang März wieder mehrere Rettungseinsätze zu bewältigen.

### Tödlicher Gleitschirmunfall im Bereich Nußdorf

An einem Dienstag Ende Februar starteten am späten Nachmittag gegen 16.50 Uhr ein 32-Jähriger aus dem Landkreis Rosenheim und ein 31-jähriger Münchener mit ihren Gleitschirmen vom Heuberg. Bei beiden Männern handelte es sich um Gleitschirmflieger mit jahrelanger Erfahrung. Nachdem der Rohrdorfer seinen Bekannten, der kurz vor ihm gestartet war, aus den Augen verloren hatte und dieser dann auch nicht an dem vereinbarten Landeplatz eingetroffen war, setzte er einen Notruf ab. In der Folge lief unter Leitung der Polizeiinspektion Brannenburg und der Bergwacht Brannenburg unverzüglich eine groß angelegte Suchaktion nach dem Vermissten an. Gegen 19.45 Uhr konnte der Verunfallte von einem Polizeihubschrauber im Bereich der „Eingefallenen Wand“ in unwegsamem Gelände an einem Baum hängend lokalisiert und anschließend durch Kräfte der Bergwacht Brannenburg gegen 21 Uhr geborgen werden. Die Bergwacht und zwei Beamte der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei mussten sich auf Grund des schwierigen Geländes zu Fuß dem Verunfallten annähern. Hier war auch eine besondere Sicherung der Einsatzkräfte notwendig, welche durch die Bergwacht organisiert und gestellt wurde. Ein Notarzt der Bergwacht konnte jedoch nur noch den Tod des Verunfallten feststellen.

An dem Einsatz waren 25 Bergretter der Bergwacht Brannenburg sowie weitere Kräfte der umliegenden Wachten im Einsatz, welche unter unermüdlichem Einsatz die Lokalisierung des Verletzten sowie dessen Rettung versuchten. Zudem waren ein Rettungshubschrauber und zwei Polizeihubschrauber an dem Einsatz beteiligt. Derzeit wird der Luftfahrtunfall unter der Ermittlungszuständigkeit der Polizeiinspektion Brannenburg in Zusammenarbeit mit der Alpinen Einsatzgruppe des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd umfassend untersucht.“ Neben der Bergwacht Brannenburg waren zudem am Einsatz beteiligt: LKLD Technikteam der Bergwacht Hausham, Bergwacht Wasserburg, Rettungshubschrauber Christoph 14, Polizeihubschrauberstaffel Bayern, Polizeiinspektion Brannenburg, Alpine Einsatzgruppe der Polizei.



Ein Hubschrauber bei der nächtlichen Landung im Rahmen des Einsatzes „Heuberg - Eingefallenen Wand“. Nachteinsätze bedeuten für die Hubschrauberbesatzung aber auch für die Bergretter eine besondere Herausforderung.

### Einsatz am Heuberggipfel

Anfang März erlitt ein ca. 30-jähriger Mann am Heuberggipfel eine Panikattacke. Nach der Alarmierung stieg die Bergwacht Brannenburg von den Daffnerwaldalmen zu ihm auf. Dort versorgte ihn der Bergwacht-Notarzt. Geländebedingt war die Verwendung der Gebirgstrage erforderlich. Die Bergretter brachten den Patienten zunächst zu den Almen. Von dort konnte er mit den Bergwachtfahrzeugen ins Tal transportiert und dem Rettungsdienst übergeben werden.



Rettungstransport vom Heuberggipfel mit der Gebirgstrage zu den Daffnerwaldalmen. Re. im Hintergrund der Spitzstein.

### Sprunggelenksverletzung im Bereich Lechneralm

Einige Tage später erlitt ein ebenfalls ca. 30-jähriger Mann im Bereich der Lechneralm eine Sprunggelenksverletzung. Auch er wurde von den Rettungskräften versorgt und ins Tal transportiert.



Rettungseinsatz im Bereich Lechner Alm. Mit dem geländegängigen Bergwachtfahrzeug wird der Verletzte ins Tal transportiert.

Text: Leonhard Pichler/  
Johann Weiß, Bilder:  
Bergwacht



**ASV Flintsbach e.V.  
Abteilung Tennis**

**Saisoneroöffnung**



Die Tennisplätze des ASV können Anfang April eröffnet werden, sofern es die Corona-Lage erlaubt. Dabei halten wir uns selbstverständlich an die aktuellen Vorgaben der Infektionsschutzverordnung. Informationen dazu werden am Tennisplatz ausgehängt sowie per Email und Kurznachricht kommuniziert.



**Kinder- und Jugendtraining**

Das Hallentraining musste in diesem Winter leider ebenfalls pausieren. Sobald möglich, beginnen wir auf den Freiplätzen mit dem Training. Informationen gehen direkt an die Teilnehmer, wenn absehbar ist wann und wie gestartet werden kann.

Text und Bild: Gaston Gaal

**Trachtenverein „D`Falkastoana“ Flintsbach**



Nachdem wir in der letzten Ausgabe das sehr ereignisreiche und offensichtlich recht gesellige Vereinsjahr 1921 bis zum Sommer Revue passieren haben lassen, möchten wir euch hier auch den zweiten Teil nicht vorenthalten.

**Teil 2 des Schriftführerbuches von 1921**

**General -Versammlung:** Am 9. Juli hatten wir eine Generalversammlung mit Neuwahl des Ausschusses. Die Versammlung war sehr gut besucht. Der I. Vorstand Wolfgang Voggenauer eröffnete die Versammlung und schritt dann gleich zur Neuwahl vor, welche folgendes Resultat ergab:

Wachinger Anton	Ehrenvorstand
Voggenauer Wolfgang	I. Vorstand
Lar Elias	II. Vorstand
Lerch Ludwig sen.	Kassier
Weiss Josef	Schriftführer

Astner Johann	Revisoren
Antretter Georg	"
Rauscher Benno	"
Wiesböck Johann	"
Thaler Georg	Inventarverwalter
Lerch Johann	I. Vorplattler
Stalhofer Franz	II. Vorplattler

Es wurde dann noch besprochen wegen abhaltung eines Garten-Festes was aber keinen entgeltigen Bescheid ergab. Die Versammlung wurde dann mit den Worten, jedes Ausschussmitglied und auch jeder anderer soll sein möglichstes tun bei der kommenden Veranstaltung, geschlossen.

9.7.1921 *Josef Weiss Schriftführer*

**Keller-Fest**

Am 28. August 1921 veranstalteten wir in Fischbach ein „Keller-Fest“ mit verschiedenen anderen Lustbarkeiten. Es war am Freitag vor dem Feste als der Petrus das Wasser in Schaffln herabschüttete um uns die ganze Freude auf den kommenden Sonntag zu verderben was er auch fast fertig brachte; Wie aber der Samstag anbrach da verschwand der Nebel und ein herrlicher Tag schaute uns entgegen. Abends wurden einige gute Kräfte zusammengetrommelt und es ging nach Fischbach, wo jeder sich Arbeit suchte um den Keller möglichst schön herzurichten was auch bald vollendet war. Am Sonntag Vormittag wurde auch noch gearbeitet, dann stand aber der Keller der 7 Jahre ohne Hilfe dastand, wieder in voller Pracht vor uns. Um ½ 2 Uhr begann das Fest wir bekamen ziemlich viel Leute und es war sehr lustig. Am meisten wurde gelacht mit dem Baumlaufen, wenn wieder einer eine Wurst heruntergebissen hatte, auch beim Scheibenstechen ging es lustig zu wenn einer neben der Scheibe stand viel gelächter gab es auch beim Schubkarrenlaufen. Es war dann auch ein Preisplattln unterm Verein daß mit 24 Vereinsmitgliedern stattfand und es wurden sehr schöne Preise verteilt, dann wurde noch der schöne 8er Tanz aufgeführt und sonst noch einige alte Tänze als die Dunkelheit einbrach zogen wir alle zum Hofwirt in Fischbach wo dann noch getanzt wurde bis um 1 Uhr. Unsere Kasse war dann gut gespickt als wir lustig und vergnügt um 2 Uhr nach Hause gingen.

28.8.21 *Josef Weiss Schriftführer*

Am 4. September hatten wir eine **Versammlung** da stand auf der Tagesordnung:

- Punkt 1: Kellerfestabrechnung
- Punkt 2: Gauball in Rosenheim
- Punkt 3: Verschiedenes

Als der Ehrenvorstand Anton Wachinger in Vertretung des ersten Vorstandes die Versammlung eröffnete wurde der Kassenbestand vorgetragen und der Reinertrag vom Kellerfest mit M 427,75 vorgelesen. Beim Punkt 2 wurde gesagt es sollen möglichst viel nach Rosenheim in Gauball fahren wozu die Kasse

einen Beitrag von M 200.- dazugab. Dann war noch eine lebhafte Aussprache mithin wurde die Versammlung geschlossen.

4.9.21 Josef Weiss Schriftführer

**Gauball**

Am 10. September war in Rosenheim der Gauball wo sich 14 Mann unseres Vereins beteiligten. Die Flintsbacher Musik musste als Trachten-Kapelle mit 10 Mann spielen.

10.9.21 Josef Weiss Schriftführer

**Chiemsee Alpenland  
Tourismus**



Mim  
Radl  
unterwegs

www.chiemsee-alpenland.de/radfahren



- Passe deine **Geschwindigkeit** und **Fahrweise** dem Weg an.
- Bitte mache dich **rechtzeitig** und **freundlich bemerkbar**.
- Bleibe auf **vorhandenen Wegen** und fahre nicht querfeldein.
- Fahre **bremsbereit** und **auf Sicht**.
- Manche Wege teilen sich Fußgänger und Radfahrer, hier gilt es besondere **Rücksicht** auf andere zu nehmen.
- Nur mit **Licht** wirst du im Dunkeln gut gesehen.
- Fahre nur bei **Tageslicht** in die Berge und durch den Wald, um die Tiere nicht zu stören.
- Beachte **Wegsperrungen!**
- Bitte hinterlasse **keinen Müll** in unserer schönen Natur.
- Ein **Helm** schützt dich vor schweren Verletzungen.
- Bei Gehwegen oder Fußgängerzonen vom Fahrrad **absteigen und schieben**.
- Beachte den Ausflugssticker: [www.chiemsee-alpenland.de/ausflugs-ticker](http://www.chiemsee-alpenland.de/ausflugs-ticker)

**Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung**  
**Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr**  
**Donnerstag: 14-18 Uhr**  
**Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10**  
**email: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)**

Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Yvonne Hönert Saskia Sachsenweger	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Christoph Stocker	-11	02
Kasse Kämmerei	Thomas Stocker	-12	12
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16
Renten	Stephanie Hall (Mo, Di, Mi)	-25	01

**Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung**

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.



**Notdienste**

Polizei/Notruf: 110  
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112  
 Giftnotruf: 089/19240

Hausärztlicher und Frauenärztlicher  
 Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im  
 Klinikum Rosenheim:  
 Samstag/Sonntag und  
 Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr  
 Tel. Zentrale Klinikum: 08031/36502

Kinder- und Jugendtelefon  
**116111**  
 NummergegenKummer  
 unterstützt durch die Deutsche Telekom

## Verschiedenes

# Caritas

Nah. Am Nächsten

### **Online-Beratung für Eltern und Jugendliche: ein flexibles Angebot für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien**

Alle zuhause und unzählige Aufgaben und Herausforderungen, keine Möglichkeit, zusätzlich feste Termine zu planen - in diesen Zeiten ist es für manche Familien einfacher, sich flexibel online beraten zu lassen. Erfahrene Fachleute sind rund um die Uhr für große und kleine Sorgen erreichbar. Auch der Austausch mit anderen Eltern ist über die Online-Beratung jederzeit möglich und kann Entlastung für Familien bringen. Über die unten stehenden Links gelangen Sie direkt zu unseren Angeboten in der Online-Beratung:

[www.bke-beratung.de](http://www.bke-beratung.de)  
[www.caritas.de/hilfeundberatung](http://www.caritas.de/hilfeundberatung)

Ihre Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien, Rosenheim mit der Aussenstelle in Brannenburg, Bahnhofstr. 51 (Ecke Enzianstraße)



### **Energieberatung im Landratsamt Rosenheim**

Unabhängige Beratung durch GIH-Bayern e.V. für Bauherren, Wohnungs- und Gebäudebesitzer

- \* Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- \* Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/meine Wohnung?
- \* Welche erneuerbare Energien kann ich einsetzen?
- \* Muss ich meine Fenster auswechseln?
- \* Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- \* Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die einstündige Erstberatung ist kostenlos und erfolgt in einem Einzelgespräch durch einen anerkannten und unabhängigen Energieberater.

Die nächsten Termine: 12. Mai und 10. Juni 2021

Anmeldung erforderlich: Tel. 08031/392-1084



### **Defibrillator**

Ein Defibrillator befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

**Neu ist der Defibrillator in der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7. Dieser befindet sich im Eingangsbereich und ist jederzeit öffentlich zugänglich.**

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

## Anzeigen

### **FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG**

Robbi  
Schwarz

**0176-658 44 166**



Ich biete folgende Leistung an:

Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service

von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

**Suche für Schwimmbadkiosk in Flintsbach**

**Aushilfspersonal**

**Kontakt und Info bei Jürgen Nowak**

**0173 8809251**



**INNergie**  
Energie von hier.

**Energie für alle!  
Direkt aus der Nachbarschaft.**

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de



**QUARTIER83**  
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienpartner vor Ort  
Verkauf  
Vermietung  
Projektentwicklung  
Ankauf sanierungsbedürftiger  
Objekte

Quartier83 Immobilien  
Simon Vinterghof  
Kirchstr. 7 - 83126 Flintsbach  
08034-6529121 - info@quartier83.de  
www.quartier83.de



Kufsteiner Straße 7  
83126 Flintsbach  
Tel.: 08034/707778  
Fax: 08034/707779  
E-Mail:  
uhren-obermair@t-online.de

*Reparaturen von Uhren aller Art*  
**Bernhard Obermair**  
*Uhrmachermeister*

**Wir sind weiterhin für Sie da:  
Annahme und Abgabe von Uhren- oder Schmuck-  
reparaturen sowie vorbestellter Ware oder  
Geschenkgutscheine nach telefonischer Termin-  
vereinbarung unter 08034-707778 und  
per Mail unter uhren-obermair@t-online.de  
von Mo-Fr zwischen 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.**

**Große Auswahl an  
Geschenken  
zur Erstkommunion!**

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Ratgeber Zahnmedizin

**Dr. Udo Bloching, Zahnarzt**

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.



### Vorsorge beugt schlimmen Covid Verläufen vor

Experten der deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde weisen darauf hin, dass der Zahnmedizin im Zusammenhang mit der Coronapandemie über die Erhaltung der Mundgesundheit eine bedeutende Rolle zukommt.

#### Prophylaxe am Entstehungsort der Infektion

Sars-CoV-2 ist bekanntlich ein Virus, das in der Regel zunächst den Mund-Rachen-Raum befällt und sich von dort aus weiterverbreiten kann. Eine gesunde Mundhöhle wirkt dagegen als Barriere gegen Covid-19 und andere Krankheiten. Dies belegen inzwischen Daten, die aufzeigen, dass bei Vorliegen von Erkrankungen wie Karies und einer Entzündung des Zahnbetts (Parodontitis), die durch eine mangelnde Mundhygiene hervorgerufen wurden, auch vermehrt schwere und tödliche Verläufe auftreten.

#### Parodontitis hilft dem Coronavirus, sich einzunisten

Insbesondere eine Parodontitis hilft einem Erreger wie SARS-CoV-2 dabei, sich im Mund-Rachen-Raum einzunisten. Bei einer solchen Zahnbettentzündung weist der Patient oft, ohne dass er es selbst bemerkt, eine große offene Wunde im Mundraum auf, ein ideales Einfallstor für das Coronavirus. Eine schlechte Mundgesundheit erhöht darüber hinaus das Risiko für einen schweren Verlauf einer Coronainfektion.

#### Neuer Risikofaktor entdeckt

Viele Risikofaktoren für einen schweren Verlauf sind gut bekannt: Übergewicht, hohes Alter, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Doch Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, dass auch eine Parodontitis das Risiko erhöhen kann.

#### Das hilft gegen Zahnfleischentzündung und Parodontitis

Bei Auftreten von Zahnfleischbluten, geschwollenen Zahnfleisch und Zahnlockerungen sollte zunächst ein Zahnarzt aufgesucht werden, um die Mundhöhle genau zu untersuchen und eine genaue Diagnose zu stellen. Meist handelt es sich dabei um eine Parodontitis, die dann zeitnah behandelt werden sollte. Zunächst wird normalerweise eine professionelle Zahnreinigung empfohlen, die durch antiseptische Spülungen ergänzt werden kann. Danach muss der Zahnarzt entscheiden, ob noch eine weitere Behandlung des Parodontiums oder weiterführende andere Maßnahmen notwendig sind.

### Dr. med. dent. Udo Bloching Zahnarzt

Montag bis Freitag  
von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Montag und Dienstag  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch  
von 08:00 bis 13:00 Uhr  
Donnerstag  
von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988  
83098 Brannenburg - www.bloching.net**



**PRECHTL**  
*Hier geht's mir gut*



Bad Aibling	Ebersberger Straße 1
Brannenburg	Nußdorfer Straße 33
Raubling	Friedrich-Fuckel-Straße 3
Bad Feilnbach	Kufsteiner Straße 44



**Wir bauen um! Der Verkauf geht weiter!**



Ab dem 06. April 2021 bauen wir für Sie unseren Markt in Brannenburg um.  
Wir werden moderner und noch schöner.

Während der Umbauphase kann es bei uns zu Beeinträchtigungen und Lärmbelästigungen kommen.  
In diesem Zeitraum können wir Ihnen nur ein beschränktes Sortiment in der Obst- und Bedienungs-  
abteilung anbieten.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen der nächsten Wochen und danken unseren Kunden für  
die Treue. Vor allem freuen wir uns auf ein Wiedersehen im neugestalteten PRECHTL Brannenburg.

Ihr PRECHTL Team Brannenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr



**Dienstleistungen  
für Haus & Garten**  
**STOCKHAMMER**

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

[www.wurzelfraeser.de](http://www.wurzelfraeser.de)

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach  
Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41  
info@wurzelfraeser.de



Familie Obermair

**Kamerhof**

Demnächst in unserem Hofladen:

- \* frische Freiland-Eier
- \* eigener Käse
- \* frische Nudeln
- \* regionale & saisonale Produkte

*Frohe  
Ostern!*

Kufsteiner Str. 26 • 83126 Flintsbach • Tel. 08034/8447



**Für Sie vor Ort**

**Dominik Ralser**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60  
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0  
Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30

**Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG**



[www.rb-oberaudorf.de](http://www.rb-oberaudorf.de)

©www.terme.de

SAV LP GmbH sucht  
ab sofort eine  
Reinigungskraft (m/w/d) auf Teilzeit-Basis

SAV LP GmbH, Hochriesstr. 2, Flintsbach a.Inn  
Tel. 08034 / 909 800 oder [info@sav-lp.de](mailto:info@sav-lp.de)



**Anzeigenschluss für die Ausgabe**

**Mai 2021**

**ist der 16. April 2021**

**email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)**